

Teilnahme und Tagungsort

Anmeldung bitte über:

- www.drksachsen.de
- oder per FAX siehe „Anmeldung“

Teilnahmebeitrag:

Die Kosten für die Tagung trägt der DRK Landesverband Sachsen. Eventuell anfallende Reise- und Übernachtungskosten können nicht durch den Landesverband übernommen werden.

Kontakt:

Jacqueline Mehlig,
0351/ 4678 - 206, j.mehlig@drksachsen.de

Sollten Sie eine Übernachtung benötigen, nennen wir Ihnen gern entsprechende Hotels in Dresden.

Tagungsort:

Landesärztekammer Sachsen, Albert-Fromme-Saal
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden



Quelle: maps.google.de

Anmeldung (per Fax 0351/ 4678 - 222)

Ja, ich möchte am **Ärztetage** des DRK am **02.11.2013** teilnehmen. Hiermit melde ich mich **verbindlich an**.

Anmeldeschluss ist der 18.10.2013. Das Platzkontingent ist auf 70 Personen begrenzt.

Anrede: _____

Akad. Grad: _____

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Email: _____

ggf. Organisation/Institution: _____

Landesverband
Sachsen e.V.



Aus Liebe zum Menschen.

Ärztetage

02.11.2013

Medizinische Versorgung
im Katastrophenfall –
Herausforderung Komplexer
Hilfeleistungssysteme



Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,
liebe Freunde und Kameraden des Deutschen Roten Kreuzes,

die optimale Versorgung von Notfällen ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes und seiner Organisationen. Nur durch eine enge Verzahnung mit Krankenhausträgern, öffentlichen Einrichtungen und freiwilligen Helfern kann die medizinische Versorgung im Katastrophenfall sichergestellt werden. Bei unvorhersehbaren Ereignissen gerät die ohnehin schwierige Lage in der Notfallversorgung an Ihre Grenzen. Wir stehen in diesen Situationen gemeinsam vor der Aufgabe, die medizinische Versorgung im Katastrophenfall sicherzustellen.

Die Hochwasserkatastrophe hat gezeigt, zu welchen Leistungen die Hilfsorganisationen und staatlichen Einrichtungen gemeinsam mit einer breiten Unterstützung der Bevölkerung fähig sind. Dennoch stellt sich die Frage, ob wir in Sachsen auch für den Fall gerüstet sind, wenn neben materiellen Schäden mit einer Vielzahl von Verletzten zu rechnen ist.

Wir haben uns daher entschlossen, den diesjährigen Ärztefachtag des DRK der medizinischen Versorgung im Katastrophenfall zu widmen. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, ein breites Spektrum interessanter Referenten für diesen Ärztefachtag zu gewinnen. Neben Erfahrungsberichten über die Herausforderungen früherer Katastrophen (Auslandseinsätze der Bundeswehr und Love Parade) diskutieren wir auf diesem Ärztefachtag die strukturellen Voraussetzungen im Katastrophenmanagement in Sachsen ebenso wie die konkrete medizinische Erstversorgung und Nachbetreuung im Kontext von Massenanfällen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit diesem Programm Ihr Interesse geweckt haben und wir Sie auf dem diesjährigen Ärztefachtag begrüßen dürfen.

Herzlichst



Holger Löser
Präsident des
DRK Landesverbandes
Sachsen e.V.



Prof. Dr. med.
Torsten Tonn
Med. Geschäftsführer
DRK-BSD Nord-Ost

Veranstalter des Fachtages:
DRK Landesverband Sachsen e.V.

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Torsten Tonn

10:00 **Begrüßung** durch Präsidium, Vorstand und den wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. med. T. Tonn

Block 1: Erfahrungsberichte aus Krisensituationen

10:15 **Auslandseinsatz Afghanistan**
Oberfeldarzt Th. Houda

11:00 **NRW - Love Parade**
Prof. Dr. W. R. Dombrowsky

11:45 **Kaffeepause**

Block 2: Infrastruktur, Personal- und Helfermanagement in der Krisenbewältigung

12:00 **Krisenbewältigung, Notfallpläne in Sachsen**
R. Kann

12:30 **Ressourcen und Notfallpläne der sächsischen Krankenhäuser**
Dr.-Ing. H. Günther

13:00 **Versorgung mit Blutprodukten im Katastrophenfall**
Prof. Dr. med. T. Tonn

13:45 **Mittagspause**

Block 3: Massenanfall Verletzter – individuelle Patientenversorgung

14:15 **System Notaufnahme - Versorgung von Notfallpatienten**
Prof. Dr. med. A. Gries

15:00 **Patientensimulation**
S. Breiffeld

15:30 **Supervision im Rettungsdienst**
C.O. Thoss

16:00 **Kaffeepause**

16:15 **Psychotraumatische Versorgung**
Dipl.-Psych. K. Dilcher

16:45 **Roundtable**, alle Referenten, ca. 5 Fragen
Moderation: Prof. Dr. med. T. Tonn

Breiffeld, Sabine, Medizinisches Simulationszentrum Werdau, CRM-Instruktor

Dilcher, Klaus, Dipl.-Psych., Fachklinik für Psychosomatik Dresden, Facharzt für Psychosom. Medizin & Psychotherapie, Klinik am Waldschlößchen

Dombrowsky, Wolf R., Prof. Dr., Universität Kiel
Katastrophenforschungsstelle am Institut für Sozialwissenschaften

Gries, André, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Leipzig DEAA, Ärztlicher Leiter, Zentrale Notaufnahme/Notaufnahme-station, AöR

Günther, Herbert, Dr.-Ing., Gemeinnützige Krankenhaus GmbH Sachsen, Geschäftsführer

Houda, Thomas, Oberfeldarzt, Bundeswehr,
Leiter des Sanitäts-zentrums Frankenberg

Kann, Rainer, Innenministerium Sachsen
Landespolizeipräsident Sachsens

Thoss, Christoph Olaf, Praxis für Coaching,
Mediation und Supervision Plauen

Tonn, Torsten, Prof. Dr. med., DRK-BSD Nord-Ost
Medizinischer Geschäftsführer des DRK Blutspendedienstes Nord-Ost, Lehrstuhl für Transfusionsmedizin am Universitätsklinikum „Carl Gustav Carus“ Dresden

